

# German Language Competition 2022

## ZUSAMMEN

### LEHRERHANDREICHUNG

10th JAN – 6th MARCH 2022  
 THE DAAD LONDON AND  
 IMLR ARE CALLING FOR  
 ENTRIES FOR THIS YEAR'S  
**GERMAN LANGUAGE  
 COMPETITION**

**ZUSAMMEN!** TOGETHER ACROSS CULTURES

**WE INVITE YOU TO**  
 WRITE A STORY, A POEM  
 OR A SONG, DRAW A COMIC  
 OR CARTOON, MAKE A VIDEO  
 OR PODCAST, CHOOSE ANY  
 FORM YOU LIKE – IN WRITTEN  
 OR SPOKEN GERMAN.

ON THE OCCASION OF  
 THE 70TH ANNIVERSARY  
 OF THE DAAD LONDON  
 OFFICE AND THE  
 DAAD'S AND IMLR'S  
 DEDICATION TO CULTURAL  
 UNDERSTANDING:

**WE ASK: WHAT DOES ZUSAMMEN  
 – TOGETHER ACROSS CULTURES  
 MEAN FOR YOU?**

We look forward  
 to hearing from  
 you. Stay in touch  
 and follow us to  
 keep informed  
 about upcoming  
 events and activities  
 organised in the  
 context of the GLC.

DAAD @ @ f ln IMLR



SPONSORED by



Liebe Dozent\*innen und Lehrer\*innen,

schön, dass Sie sich dazu entschieden haben, mit ihrem Kurs/ihrer Klasse am Sprachwettbewerb **Zusammen** teilzunehmen! In Kooperation mit dem Institute of Modern Languages Research (IMLR) ist es uns hoffentlich auch dieses Jahr wieder gelungen, Ihnen einen für Student\*innen und Schüler\*innen ansprechenden und herausfordernden Sprachwettbewerb anzubieten. Dieser hat es sich zum Ziel gesetzt, anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der DAAD-Außenstelle London das zu thematisieren, was uns auch über Grenzen hinweg verbindet.

Dass es eine große Herausforderung ist, nach einer langen Zeit des Onlineunterrichts nun wieder in den Präsenzunterricht zu finden, wissen wir nur zu gut. Deswegen möchten wir Sie mit unserem Unterrichtsmaterial und der kleinen Lehrerhandreichung für Inspirationen unterstützen, ansprechende und stimulierende Inhalte ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand in Ihren Unterricht zu integrieren. Wir möchten Ihnen eine kleine Auswahl an Themen und Übungen zur Verfügung stellen, die Sie gerne bei der Durchführung und Vorbereitung auf den Sprachwettbewerb unterstützend einsetzen können. Beim Einsatz des Materials gibt es keine richtige oder falsche Reihenfolge, sondern es soll sich grundlegend Ihren Bedürfnissen der Lehre anpassen und ganz im Zeichen der Binnendifferenzierung stehen.

Das Unterrichtsmaterial ist für alle Niveaustufen in Einstieg, Schreibaufgabe, Sprechaufgabe und Anregung eingeteilt.

Der **Einstieg** dient zur Hinführung ans Thema und, je nach Niveaustufen, handelt es sich dabei um Bildanregungen, Podcasts, Videos o.ä. Es wird empfohlen, den Einstieg immer zu benutzen, auch wenn dann mit den Lernenden eventuell nur die Schreib- oder Sprechaufgabe thematisiert wird.

Die **Schreib- und Sprechaufgaben** richten sich in ihrer Komplexität nach der Niveaustufe. Je nach Zeit und Lust können Sie beide oder nur eine der beiden Aufgaben mit Ihren Lernenden durchführen. Oft eignen sich die Aufgaben auch als Hausaufgabe, was in der Handreichung explizit erklärt wird.

Die **Anregungen** dient dazu, die Schüler\*innen und Student\*innen zum Weiterdenken zu motivieren und sie zur Teilnahme am Wettbewerb zu ermutigen. Zeigen Sie bitte nach Abschluss der ausgewählten Aufgaben den Lernenden deswegen immer auch die Anregungen.

Wir schätzen Ihr Engagement, Ihren Student\*innen und Schüler\*innen auch in diesem akademischen Jahr/Schuljahr die Möglichkeit zu bieten, ihre Sprachkenntnisse auch über den curricularen Rahmen hinaus zu erweitern und anzuwenden.

Deswegen bedanken wir uns jetzt schon für Ihr Interesse am Sprachwettbewerb und freuen uns auf viele kreative Einsendungen!

Ihre Rückfragen zum Projekt können Sie jederzeit an [events.london@daad.de](mailto:events.london@daad.de) schicken.

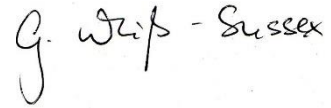
Mit herzlichen Grüßen



Sabrina Link  
(Materialienerstellung)



Sandra Deichsel  
(DAAD London)



Dr. Godela Weiss-Sussex  
(IMLR)

# A1/A2

## ZUSAMMEN

# FREUNDSCHAFT OHNE GRENZEN

### 1) EINSTIEG

Nehmen Sie das Foto, die Fragen und die Textbox als Einstieg, um die Schüler/innen und Studierenden an das Thema *Freundschaft ohne Grenzen* heranzuführen.

#### Tipp

Lesen Sie mit Ihren Lernenden zuerst die Wortschatzhilfe und dann die Textbox. Zuvor sollten Sie die Lernenden Vermutungen über das Foto anstellen lassen.

### 2) SCHREIBEN

Besprechen Sie mit den Schülern/innen und Studierenden die Form eines Akrostichons. Gehen Sie dabei auch auf die Tatsache ein, dass man ein Akrostichon mit jeweils einem Wort pro Zeile oder ganzen Sätzen schreiben kann. Sie sollten dann festlegen, ob Ihre Lernenden ein Akrostichon mit nur einem Wort pro Zeile oder mit ganzen Sätzen schreiben sollen.

#### Info

Der Begriff „**Akrostichon**“ stammt aus der griechischen Sprache: „**Akros**“ = das Äußerste, das Oberste und „**stichos**“ = Vers, erster Buchstabe eines Verses.

Ein Akrostichon ist ein antikes Schreibspiel bzw. Gedicht, bei dem die Buchstaben eines Wortes **senkrecht untereinander** geschrieben werden. **Jeder dieser Buchstaben bildet dann den Anfang eines neuen Wortes oder Satzes. Es gibt keine weiteren metrischen und formalen Regeln.**

Die deutsche Bezeichnung für diese literarische Form ist Leistenvers oder Leistengedicht.

Hier einige weitere Beispiele zur Ansicht:

L	eider schon vorbei	W	ann ist es endlich soweit?
A	lles bestens!	E	igentlich eine Zeit der Stille
N	ordsee = Mordsee	I	ch wünsche mir...
D	ünenschutz ist Inselschutz	H	ast du auch Wünsche?
S	andburgenbauen	N	ächstes Jahr schenken wir uns nichts mehr
C	haos in den Zimmern	A	lle Jahre wieder...
H	alligfahrt „zum Kotzen“	C	hristmette
U	nd wir waren doch brav! (müd?)	H	offentlich liegt Schnee!
L	ehrer schliefen gut	T	annenbaums Endstation
H	eiße Affairen	E	ndlich schulfrei
E	rholung für die Eltern	N	icht immer ein Fest der Freude
I	m Bett waren wir selten		
M	uss jedes Jahr stattfinden!		

### Idee

Das Akrostichon kann nach dem Einstieg und der Erklärung als Hausaufgabe aufgegeben werden. In der nächsten Stunde können die Gedichte im Klassenzimmer aufgehängt werden und in einer ‘Vernissage‘ ausgestellt werden. Die Lernenden können herumgehen und die verschiedenen Gedichte lesen.

Am Ende kann gefragt werden, welches Gedicht ihnen besonders gut gefallen hat und warum.

### 3) SPRECHEN

Lesen Sie zusammen mit Ihren Lernenden die Nachricht von Sara. Besprechen Sie eventuell unbekannte Vokabeln.

#### Wichtig

Thematisieren Sie auch die Umgangssprache in der Nachricht:

- a) Kurzform: Wie geht's?
- b) Weglassen der Verbendung 1. Person Singular *-e*: ich hab, ich geh, ich freu
- c) Verschmelzung Artikel und Präposition: fürs Wochenende

Lassen Sie die Lernenden eine Sprachnachricht aufnehmen. In dieser sollen sie auf Saras Fragen eingehen, sie können dann aber auch frei dazuerfinden.

Zum Aufnehmen können Lernende die Aufnahmefunktion ihres Handys benutzen und Ihnen dann die Aufnahmen per E-Mail zuschicken. Hierbei sollten sie auch auf die Verwendung von Umgangssprache achten.

#### Tipp

Die Lernenden können die Sprachnachricht als Hausaufgabe aufnehmen, sodass es auch weniger Hintergrundgeräusche gibt. Dann können sich alle die Sprachnachrichten zusammen in der nächsten Unterrichtsstunde anhören und besprechen.

### 4) ANREGUNGEN

Zeigen Sie Ihren Lernenden die Anregungsaufgaben und lesen/diskutieren Sie sie gemeinsam.

Besprechen Sie kurz die Struktur des Elfchens und was visuelle Poesie ist. Weisen Sie die Lernenden auf den Wettbewerb hin und beantworten Sie eventuelle Fragen dazu. Was und in welcher Form die Lernenden am Ende zum Wettbewerb beitragen möchten, ist ganz ihnen überlassen und wir freuen uns auf kreative Einsendungen!

# B1



## ZUSAMMEN

## NEW WORK

### 1) EINSTIEG

Lesen Sie zuerst die Wortschatzhilfe und dann die Fragen durch. Schauen Sie im Anschluss mit Ihren Lernenden das Video an. Fordern Sie sie dazu auf, sich während des Videos Notizen zu den Fragen zu machen. Besprechen Sie dann gemeinsam die Antworten. Bei Bedarf kann das Video auch mehrmals angeschaut werden.

### 2) SCHREIBEN

Lesen Sie gemeinsam mit den Lernenden die Aufgabenstellung durch. Geben Sie ihnen dann Zeit, den Cartoon anzuschauen. In einem ersten Schritt werden die Sprech- und Denkblasen ausgefüllt.

Erklären Sie, dass jede/r selbst entscheiden kann, wer im Cartoon spricht und wer denkt. Die Blasen im Cartoon sind nur als Anregung gedacht. Anschließend haben die Lernenden Zeit, die Schreibaufgabe zu bearbeiten.

#### Tipp

Sowohl die Sprech-/Denkblasen als auch der Text können zu Hause ausgefüllt/geschrieben werden. In der nächsten Unterrichtsstunde könnten die Lernenden ihre Ideen bezüglich der Sprech-/Denkblasen teilen und über die Bedeutung/Botschaft des Cartoons diskutieren.

### 3) SPRECHEN

Stellen Sie Stühle im Kreis auf. Die Hälfte der Lernenden sitzt im Inneren des Kreises, die andere Hälfte sitzt außerhalb des Kreises. Man sitzt sich gegenüber.

Lesen Sie nun die Anweisungen zusammen mit Ihren Lernenden durch und besprechen Sie auch die Definitionsbox für den Ausdruck *Zukunftsjob*.

Dann beginnt das Speed-Dating. Die Lernenden haben 2 Minuten Zeit, um mit einer Person zu sprechen. Je nach dem Niveau Ihrer Lernenden können Sie auch mehr oder weniger Zeit geben. Nach 2 Minuten wandern alle Teilnehmenden, die im

Inneren des Kreises sitzen, einen Platz weiter. Sie können dies entweder so oft wiederholen, bis jeder mit jedem gesprochen hat, oder nur einige Male – abhängig von der Klassen- und Kursgröße.

### Tipp

Am Ende können Sie die Lernenden fragen, wer für sie als potentielle/r Partner/in in der Arbeitswelt ihres Zukunftsjobs infrage kommt.

Die Lernenden können hierfür den Namen der gefundenen Person auf einen Zettel schreiben. Diese werden dann zur selben Zeit hochgehalten. Somit können alle sehen, ob Partnerschaften entstanden sind. Thematisieren Sie diese und lassen Sie die Lernenden erklären, warum sie denken, dass der/die Partner/in einen ähnlichen Zukunftsjob hat.

## 4) ANREGUNGEN

Zeigen Sie Ihren Lernenden die Anregungsaufgaben und lesen/diskutieren Sie sie gemeinsam.

Weisen Sie die Lernenden auf den Wettbewerb hin und beantworten Sie eventuelle Fragen dazu. Was und in welcher Form die Lernenden am Ende zum Wettbewerb beitragen möchten, ist ganz ihnen überlassen und wir freuen uns auf kreative Einsendungen!

# B2

## ZUSAMMEN

### NEUE LEBENSFORMEN

#### 1) EINSTIEG

Lesen Sie zuerst mit Ihren Lernenden die Wortschatzhilfe und dann die Fragen durch. Hören Sie dann den Podcast zum Thema *Familie kann alles sein* an.

Fordern Sie die Lernenden dazu auf, sich während des Podcasts Notizen zu den Fragen zu machen. Ein Transkript des Podcasts kann auf der nächsten Seite in den Unterrichtsmaterialien gefunden werden. Besprechen Sie dann gemeinsam die Antworten zu den Fragen.

##### Tipp 1

Je nach Klasse oder Kurs kann der Podcast zweimal angehört werden. Beim ersten Mal lesen die SchülerInnen und Studierenden das Transkript mit, während sie den Podcast anhören. Beim zweiten Hören konzentrieren sich die SchülerInnen und Studierenden auf die Beantwortung der Fragen.

##### Tipp 2

Der Text kann auch zu Hause geschrieben werden. In der nächsten Unterrichtsstunde könnten die Lernenden ihre Texte und somit ihre Lebensformen vorstellen. Die Klasse kann dann über die verschiedenen Vorschläge diskutieren.

#### 2) SCHREIBEN

Geben Sie den Lernenden Zeit, das Bild anzusehen und die Wortschatzhilfe durchzulesen. Klären Sie eventuelle Unklarheiten in Bezug auf das Bild und den Wortschatz. Lesen Sie dann gemeinsam die Aufgabenstellung und geben Sie den Lernenden ausreichend Zeit, einen Text zu verfassen.

### 3) SPRECHEN

Das Video sollte am besten als Hausaufgabe aufgegeben werden. Die Lernenden können für die Aufnahme des Videos die Kamera ihres Handys benutzen. Am besten wäre es, wenn die Teilnehmenden das Video gemeinsam aufnehmen. Es ist jedoch auch möglich, die Aufnahme getrennt durchzuführen und beide Teile später am Computer zusammenzuführen. Die Lernenden sollen Ihnen das Video am Ende per E-Mail zuschicken. Dann können die Videos zusammen im Unterricht angeschaut und besprochen werden.

#### Tipp

Lassen Sie der Kreativität ihrer Lernenden freien Lauf. Es ist ihnen selbst überlassen zu entscheiden, wie sie das Video aufbauen und gestalten wollen – vielleicht wollen sie es als Interview aufziehen, ihre Familie vorstellen, eine PowerPoint (Lecturecast-Style) machen, einfach nur über ihre Familienform erzählen etc.

### 4) ANREGUNGEN

Zeigen Sie Ihren Lernenden die Anregungsaufgaben und lesen/diskutieren Sie sie gemeinsam.

Weisen Sie die Lernenden auf den Wettbewerb hin und beantworten Sie eventuelle Fragen dazu. Was und in welcher Form die Lernenden am Ende zum Wettbewerb beitragen möchten, ist ganz ihnen überlassen und wir freuen uns auf kreative Einsendungen!

# C1/C2

## ZUSAMMEN

### SPRACHE VERBINDET

#### 1) EINSTIEG

Lassen Sie die Lernenden zuerst die Fragen lesen. Schauen Sie dann zusammen das Video an. Fordern Sie die Lernenden dazu auf, sich während des Videos Notizen zu den Fragen zu machen. Besprechen Sie dann gemeinsam die Antworten.

#### 2) SCHREIBEN

Sie können Ihren Lernenden hier freie Hand lassen. Weisen Sie sie jedoch darauf hin, dass der Text eine gewisse Struktur haben sollte und sie am besten mit einer kurzen Einleitung, in der sie sich vorstellen, beginnen, z.B. wer sind sie, wie lange lernen sie schon Deutsch, warum lernen sie Deutsch etc. Darauf sollten dann der Hauptteil und ein zusammenfassender Schluss folgen.

##### Tipp

Die Lernenden können den Text auch als Hausaufgabe schreiben. In der nächsten Unterrichtsstunde können einige Text vorgelesen und besprochen werden.

#### 3) SPRECHEN

Zuerst sollte man die Lernenden fragen, ob sie selbst Podcasts hören und wenn ja, welche. Sammeln und besprechen Sie dann mit ihnen typische Kriterien eines Podcasts: Name des Podcasts, Intro-Musik, Outro-Musik, Vorstellung des Themas, Vorstellung des Gasts etc.

Besprechen Sie dann die Schritte zur Erstellung eines Podcasts: Rollenverteilung, Brainstorming, Planung, Aufnahme etc. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### Tipp

Die Lernenden können den Podcast als Hausaufgabe aufnehmen und Ihnen per E-Mail zuschicken. Dann können Sie sich die Podcasts zusammen in der nächsten Unterrichtsstunde anhören, besprechen und die besten prämiieren.

## 4) ANREGUNGEN

Zeigen Sie Ihren Lernenden die Anregungsaufgaben und lesen/diskutieren Sie sie gemeinsam.

Gehen Sie hierbei auch kurz auf die Kürzestgeschichte (engl. *short short story*) ein. Das Hauptmerkmal der Kürzestgeschichte ist der geringe Umfang, die Handlung wird komprimiert und die Narration reduziert. Wie im Beispiel besteht die Kürzestgeschichte oftmals nur aus einem Satz. Detaillierte Informationen zur Kürzestgeschichte können Sie [hier](#) finden.

Weisen Sie die Lernenden auf den Wettbewerb hin und beantworten Sie eventuelle Fragen dazu. Was und in welcher Form die Lernenden am Ende zum Wettbewerb beitragen möchten, ist ganz ihnen überlassen und wir freuen uns auf kreative Einsendungen!



# Quellennachweise

## 1) Lehrerhandreichung A1/A2

### Akrostichons

[https://lehrerfortbildungbw.de/u\\_sprachlit/deutsch/gym/weiteres/itg/14vert/akros/anleitung/](https://lehrerfortbildungbw.de/u_sprachlit/deutsch/gym/weiteres/itg/14vert/akros/anleitung/)

# Danksagung

['dan̩kə]

Wir möchten uns herzlich bei unseren Partnern und Sponsoren bedanken, ohne deren Hilfe und Unterstützung das Projekt nicht so erfolgreich durchgeführt hätte werden können, wie es am Ende möglich war.

Die Nennung ist in alphabetischer Reihenfolge:

- Austrian Culture Forum
- Deutsche Botschaft London
- Goethe-Institut London
- Schweizer Botschaft London
- Keith Spalding Trust des Institutes of Modern Languages Research

Nicht zuletzt gilt unser Dank besonders auch allen Kolleg\*innen, die mit uns an diesem Projekt gearbeitet und uns mit ihrer Fachexpertise tatkräftig unterstützt haben.

Die Nennung ist in alphabetischer Reihenfolge:

- Anna Blom
- Silke Böttcher
- Justin Foreman
- Miia Hujanen
- Katie James
- Mike James
- Ruth Krahe

